

Neues aus dem Merziger Stadtrat

Aufgrund der bestehenden Pandemiesituation hat der Stadtrat bis auf weiteres alle dringenden, nicht aufzuschiebenden Angelegenheiten des Rates auf den Hauptausschuss delegiert. Davon ausgenommen sind die dem Stadtrat per Gesetz vorbehaltenen Aufgaben. In diesem Zusammenhang hat der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 19.05.2020 u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Abschluss eines Erschließungsvertrags im Stadtteil Merzig

Der Hauptausschuss hat mit 10 Ja-Stimmen und drei Enthaltungen die Zustimmung zum Abschluss eines Erschließungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Klosterkuppe“ im Stadtteil Merzig erteilt. Die AWO hat die Erschließung für das Areal „Klosterkuppe“ durchgeführt. Hier entsteht ein Senioren- und Pflegeheim mit 109 Plätzen in drei Wohnebenen mit 11 Wohneinheiten und einem geschützten Demenzbereich sowie weiterer sozialer, den Zielen der Fellenberg-Stiftung entsprechenden Einrichtungen. Der Vorhabenträger hat die erforderlichen Erschließungsanlagen bereits in Eigenregie hergestellt. Diese Erschließungsanlagen sollen nun in das Eigentum der Kreisstadt Merzig übergehen, was bei Erschließungsmaßnahmen ein üblicher Vorgang ist. Hierzu ist der Abschluss eines Erschließungsvertrages erforderlich.

Einrichtung einer Arbeitsgemeinschaft "Kommunale Sozialpolitik"; Antrag CDU-Stadtratsfraktion

Die CDU-Fraktion hatte beantragt, eine Arbeitsgemeinschaft "Kommunale Sozialpolitik" einzurichten. Diese soll sich aufgrund fortlaufender gesellschaftlicher Veränderungen und damit einhergehender neu entstehender Problemlagen mit der Sozialraum- und Netzwerkgestaltung in der Kreisstadt Merzig befassen. Der Hauptausschuss hat einstimmig beschlossen, das Thema zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Familie, Soziales und Freizeit zu verweisen.

Auflösung des Vertragsverhältnisses mit dem Zertifizierer "Naturland"; Antrag der CDU-Stadtratsfraktion

Die CDU-Stadtratsfraktion beantragte in Bezug auf die Waldbewirtschaftung eine Auflösung des Vertragsverhältnisses mit dem Zertifizierer „Naturland“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Der Hauptausschuss stimmte mit 10 Ja-Stimmen und drei Enthaltungen dafür, das Thema zur weiteren Beratung in die Fraktionen sowie anschließend in den Stadtrat zu verweisen.

Unterstützung Merziger Gastronomiebetriebe; Antrag B90/Die Grünen

Vor dem Hintergrund, dass die Einschränkungen im Zusammenhang mit der Coronapandemie für viele Merziger Gastronomiebetriebe massive wirtschaftliche Probleme bedeuten, beantragte die Grünen-Fraktion, einen Verzehrutschein von 5 € pro Gast für die Dauer von vier Wochen (Beginn ab 01.06.2020) für alle Gastronomiebetriebe im Stadtgebiet einzuführen. Der Hauptausschuss lehnte den Antrag mit drei Ja-, neun Nein-Stimmen und einer Enthaltung ab.

Die Niederschriften über den öffentlichen Teil der Stadtratssitzungen sind in vollständiger Form im Internet unter <http://www.merzig.de/stadtrat> veröffentlicht. Das Protokoll über die öffentlichen Tagesordnungspunkte dieser Hauptausschusssitzung wird in wenigen Wochen ebenfalls abrufbar sein.